



FEUERWEHR

Laubuseschbach

AKTUELL

03 / 2017

November 2017

PAULINE WILL LEBEN !



Das ist Pauline. Sie ist erst sieben Jahre alt und muss schon um ihr Leben kämpfen: Pauline hat Blutkrebs, Chemotherapien bestimmen ihren Alltag. Nur ein passender Stammzellspender kann ihr Leben retten. Um jetzt keine Zeit zu verlieren, planen ihre Familie und Freunde eine große Typisierungsaktion.

Ihre Eltern bitten: „Lasst uns alle Kräfte bündeln, denn Aufgeben ist keine Option. Pauline kämpft um ihr Leben und wir bitten euch um Hilfe. Mit eurer Registrierung schenkt ihr unserer Tochter und anderen Patienten das Wertvollste was es gibt - die Hoffnung auf ein zweites Leben.“

**WERDE
STAMMZELLPENDER!**

**REGISTRIERUNGSAKTION
AM SAMSTAG, 11.11.2017**

11:00 bis 18:00 Uhr
Bürgerhaus Wolfenhausen
Kirschbaumweg 17,
35789 Weilmünster-Wolfenhausen

Für das seltsame Wort ist keine Sorge und es gibt ein übersichtliches Programm für die Kinder.

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro.
Bitte unterstützen uns:
Postfremdbank eG Großbaldern
IBAN DE56 5306 2035 0000 0917 90
Verwendungszweck: Pauline
dkms.de

Liebe Vereinsmitglieder,

Pauline ist aktives Mitglied der Kinderfeuerwehr „Löschwölflchen“ in Wolfenhausen. Die Einsatzabteilung hat sich entschlossen, die Registrierungsaktion am 11.11. in Wolfenhausen tatkräftig zu unterstützen. Eine ganz große Bitte: Unterstützt ebenfalls die Aktion! Vielen Dank!

Manfred Lommel, 1. Vorsitzender

Weihnachtsbaumverkauf

Auch in diesem Jahr verkaufen wir wieder Weihnachtsbäume am Feuerwehrhaus. Bitte jetzt schon den Termin am

Samstag, 16. Dezember 2017

vormerken! Der Verkauf beginnt um 10:00 Uhr. Es gibt wieder frisch geschlagene Qualitätsweihnachtsbäume aus dem Odenwald. Bei Glühwein und netten Gesprächen wird das Aussuchen eines passenden Weihnachtsbaums zum vorweihnachtlichen Highlight.



Übrigens jetzt schon vormerken: Abholung der nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehr Laubuseschbach am Samstag, 13. Januar 2018 ab 9:00 Uhr.

Tag der Geräteprüfung



Ende September trafen sich die Gerätewarte aller Feuerwehren der Großgemeinde mit ihren Helfern im Feuerwehrhaus Weilmünster. Hier wurden an vier Stationen die prüfpflichtigen Geräte kontrolliert (Leitern, Tragkraftspritzen, Saugschläuche, Fangleinen, Gerätesätze Absturzsicherung, Haltegurte und die elektrischen Betriebsmittel). Aus den einzelnen Ortsteilen wurden die Fahrzeuge zeitlich gestaffelt nach Weilmünster ans Feuerwehrhaus gebracht, damit die Einsatzbereitschaft immer gewährleistet war.

Durch den Prüftag werden die Gerätewarte in den Ortsteilen entlastet. Es können dann andere Arbeiten vor Ort durchgeführt werden,

damit die Ausrüstung immer gepflegt und funktionsfähig ist.

Mitunter wird bei einer Prüfung auch eine Fehlerquelle gefunden. Unzureichende Stabilität von Saugschläuchen kann die Feuerwehrkameraden an der Einsatzfront gefährden.

Der gemeinsame Prüftag - die Grundlage für sichere Feuerwehreinsätze.



Anerkennungsprämie für aktive Einsatzkräfte



Seit 2011 gibt es - bisher einmalig in Deutschland - in Hessen eine Anerkennungsprämie für aktive Einsatzkräfte. Die Anerkennungsprämie hat die Landesregierung in 2011 eingeführt, um den Feuerwehrangehörigen zu zeigen, wie wichtig und wertvoll ihre Arbeit ist.

Die Anerkennungsprämie ist keine Entlohnung für geleistete Dienste, sondern – wie der Name schon sagt, eine eben auch symbolische Würdigung langjähriger Tätigkeit in einer Einsatzabteilung.

Bernd Michel (30 Jahre) und Rainer Ostheimer (20 Jahre) erhielten am 26.06.2017 anlässlich einer Gemeindevertretersitzung von Bürgermeister Manfred Heep die Urkunde des Hessischen Ministerpräsidenten.

Wir gratulieren recht herzlich.

Ausstellungstag 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Limburg

Am Samstag den 16.09. wurde zum Anlass des 150 jährigen Bestehens der Freiwillige Feuerwehr Limburg eine große Fahrzeugschau auf dem Limburger Messegelände veranstaltet. Die Limburger Feuerwehr hatte hier alte, neue sowie Sonderfeuerwehrfahrzeuge zusammengestellt.

Aus den kreiseigenen Reihen waren die GABC Komponenten integriert.



So konnte die Dekontaminations Komponente ihre Ausrüstung auch in einer Übung präsentieren.

Die Mess- und Erkundungskomponente, die auch von Mitgliedern unserer Einsatzabteilung besetzt wird, stellte die Fahrzeuge und die diversen Messgeräte den interessierten Besuchern vor.

Pfingszeltlager der Jugendfeuerwehr



Am langen Pfingstwochenende führte das diesjährige Zeltlager der Jugendfeuerwehr auf einen Zeltplatz in Lahntal-Kernbach (Kreis Marburg-Biedenkopf).

Die große Zeltwiese, sowie die direkt am Zeltplatz vorbeifließende Lahn, boten viele Gelegenheiten für allerhand Spiele und Aktivitäten. Bei weitestgehend gutem Wetter konnten sich die Jugendlichen vier schöne Tage gestalten.



Einige Besucher aus der Einsatzabteilung konnten sich vor Ort von der guten Stimmung in unserem Zeltlager überzeugen. Highlight im Programm war sicher der Ausflug in den Kletterwald Marburg, wo man in teilweise luftigen Höhen diverse Kletterrouten in verschiedenen Schwierigkeitsstufen absolvieren konnte. Auch einen Partner-Parcours, den man nur als Zweierteam meistern konnte, durchliefen die Jugendlichen mit Bravour. Doch nicht nur beim Klettern, sondern auch beim gemeinsamen Kochen, einigen Gruppenspielen und einem Abend am Lagerfeuer wurde das WIR-Gefühl noch gesteigert.





Einmal wie die „Großen“ bei der Feuerwehr 24-Stunden abrufbereit zu sein – das konnten 17 Jugendliche der Jugendfeuerwehr Laubuseschbach im Rahmen einer 24-Stunden-Übung am 14. und 15.10.2017 durchleben.

Auf dem Plan standen neben verschiedenen theoretischen Unterrichtseinheiten natürlich auch diverse „echte“ Einsätze, zu denen die Jugendfeuerwehrkameradinnen und -kameraden durch die fiktive Leitstelle alarmiert wurden.

Nach der Wach- und Fahrzeugeinteilung begann der Mittag mit dem ersten Teil der theoretischen Ausbildung im Fach „Erste Hilfe“. Denn die Erste Hilfe an einem Einsatzort ist essentiell, da die Feuerwehr oft als Ersthelfer an einem Einsatzort eintrifft. Nur kurze Zeit später wurden die Einsatzkräfte zu einer Hilfeleistung auf eine Baustelle alarmiert: Vermisst wurden vier Personen, die von der Jugendfeuerwehr mit Rettungstüchern gerettet werden mussten.



Am späten Nachmittag musste ein Brandeinsatz in der Heinrich-Wörner-Halle absolviert werden. Dazu wurde mittels einer Nebelmaschine Rauch erzeugt, um eine künstliche Sichtbehinderung zu erzeugen – wie bei einem echten Brand.

Am Abend wurde gemeinsam gegrillt und kurze Zeit später erfolgte eine erneute Alarmierung zum Beseitigen eines umgestürzten Baumes nahe der Obstplantage in Laubuseschbach.



Nach ereignisreichen Stunden und vielen Erlebnissen konnten sich die Jugendlichen auf einen gemeinsamen Filmabend freuen. Doch an Schlaf war noch nicht zu denken, denn in den späten Abendstunden wurde die Jugendfeuerwehr Laubuseschbach zu einem großen Feuer außerhalb Laubuseschbachs gerufen.

Die darauffolgende Nachtruhe war kurz, denn es gab bereits am frühen Morgen einen BMA-Alarm in der Kelterei Heil. Es stellte sich jedoch heraus, dass es sich um einen Falscheinsatz handelte. Nach dem Frühstück besuchten die jungen Einsatzkräfte noch die DRK-Rettungswache Laubuseschbach und besichtigten den RTW. Zum Abschluss der 24-Stunden-Übung musste noch eine eingeklemmte Person aus einem verunfallten PKW an der Harmoniehalle befreit werden.

24 Stundendienst wie bei einer Berufsfeuerwehr – eine spannende aber auch anstrengende Angelegenheit. Neben den Einsätzen kam der Spaß auch nicht zu kurz. Alle Beteiligten waren begeistert.

Die Jugendfeuerwehrwarte Stephan Heidl und Manuel Möller bedanken sich ganz herzlich bei 20 Aktiven der Einsatzabteilung, die vor und hinter den Kulissen zu dem guten Gelingen der Übung beigetragen haben.





Dorf-Museum



Besuchen Sie unsere Ausstellungen und entdecken Sie Neuerungen in unseren Räumen. Die Feuerwehr hat als Träger einen Raum mit der Feuerwehrgeschichte gefüllt und präsentiert Fotos und Ausrüstungsgegenstände von früher und heute. Beim Betrachten der Ausstellung kann die Entwicklung der letzten Jahrzehnte nachvollzogen werden. Bei ehemaligen Aktiven kann dann schon mal etwas Wehmut aufkommen. Auch längst vergessene Dinge rücken bei anregenden Gesprächen wieder ins Gedächtnis.

Sie bieten der älteren Generation die Möglichkeit sich zu erinnern und die jüngere Generation kann sich bei einem Rundgang einen Einblick in die Lebens- und Arbeitsweise der vergangenen Tage schaffen.



Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei! Schauen sie doch einmal herein!

Die Freiwillige Feuerwehr Laubuseschbach freut sich Sie begrüßen zu können.

Geöffnet ist das Museum in der Kirchgasse 3, immer am letzten Sonntag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr



Am 02. Oktober absolvierte die Einsatzabteilung der Feuerwehr Laubuseschbach einen ganz besonderen Übungsabend. Familienangehörige sowie Freunde bzw. Freundinnen der Aktiven waren eingeladen, um die praktische Arbeit der Feuerwehr hautnah kennen zu lernen.

Nach einer gründlichen Einweisung und Einkleidung der Gäste wurden 3 Löschgruppen mit jeweils 9 Personen gebildet.

Lediglich die Maschinisten und Fahrzeugführer kamen aus der Einsatzabteilung. Die restlichen Mitglieder der jeweiligen Gruppe waren Gäste, also alle ohne „Feuerwehr Fachwissen“.



Dann galt es verschiedene Übungen abzuarbeiten, die von Anfang bis Ende realistisch durchgeführt werden sollten. Von einer Personensuche mit der Wärmebildkamera, mehreren Löschangriffen, Menschenrettungen sowie Technischer Hilfeleistung war alles dabei. Die jeweilige Gruppe wurde von Mitgliedern der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr begleitet und fachkundig angeleitet.

Somit konnte alle „Gäste“ miterleben, wie anspruchsvoll aber auch anstrengend die Feuerwehrarbeit ist. Teilweise konnten Kinder ihren Eltern erklären, was bei der Feuerwehr so alles gemacht wird. Ein ganz neues Gefühl für alle Beteiligten.



Anschließend wurden dann die Einsätze und Aufgaben der Feuerwehr in gemütlicher Runde diskutiert und erläutert. Das Organisationsteam freute sich über die Teilnahme von insgesamt 55 Personen.

Wir sagen allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen recht herzlich Danke.



Bisher fünf Einsätze der GABC-Messkomponente; bei einem Großbrand in einem Gewerbebetrieb in Limburg, nach einer Explosion auf der Kompostierungsanlage in Beselich, einem Gasaustritt in Weilburg, nach Austritt von Dieselkraftstoff in Frickhofen und einem Schwelbrand in einer Biogasanlage in Villmar.

Weiterhin 6 Falscheinsätze zu BMA-Alarmen, ein Einsatz bei einem Kaminbrand in Wolfenhausen, ein weiterer Einsatz bei einem Heckenbrand in Laubuseschbach, drei Unwettereinsätze in Laubuseschbach, ein gemeldeter starker Funkenflug an den Windrädern, der sich als nicht vorhanden herausstellte. Bereitstellung bei dem Vollbrand eines Baggers neben einer Tankstelle in Weilmünster und ein Einsatz bei einem Wohnungsbrand in Villmar-Langhecke.

Weiterhin zwei dringende Türöffnungen für den Rettungsdienst in Laubuseschbach. Acht Brandsicherheitsdienste und die Absicherung des Kirmesumzuges waren ebenfalls zu bewerkstelligen.

Umfangreiche Aufgaben der Einsatzabteilung unserer Feuerwehr. Nähere Informationen auf unserer Homepage.



Eisverkauf zu Gunsten der Kinderfeuerwehren

Am 03. Oktober, zum Tag der Deutschen Einheit, führte das Eis-Cafe Santin aus Weilmünster einen Benefizverkauf zu Gunsten der Kinderfeuerwehren aus der Gemeinde Weilmünster durch.

Das über den Tag gesammelte Geld aus dem regulären Eisverkauf soll direkt in die Nachwuchsförderung der örtlichen Feuerwehren fließen.

Vor Ort bedankten sich die Kinder der Feuerwehren aus Dietenhausen, Laubuseschbach, Weilmünster und Wolfenhausen persönlich für die großzügige Spende.

Mit einem leckeren Eis wurde der kurze Ausflug schließlich beendet.



Wir wünschen schon jetzt eine geruhsame Adventszeit, ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

